

„Gemeinsam aufzutreten hat höchste Priorität“

Der Heuberg-Erlebnis-Sonntag steigt am 29. September – Verkaufsoffen in Deilingen, Gosheim und Wehingen

HEUBERG (sg) - Heuberg aktiv e. V. feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Da kommt dem bevorstehenden Heuberg-Erlebnis-Sonntag am 29. September eine besondere Bedeutung zu. So findet in den drei Heuberggemeinden Deilingen, Gosheim und Wehingen gleichzeitig ein verkaufsoffener Sonntag statt, begleitet von Top-Attraktionen: der achte große Heuberger Flohmarkt in Wehingen, das siebte Seifenkistenrennen in Gosheim und weiteren Aktionen in Deilingen/Delkhofen. Gisela Spreng hat Dieter Volz, den Vorsitzenden, dazu befragt.

Am kommenden Sonntag zwischen 12 und 17 Uhr präsentieren sich gleichzeitig in drei Gemeinden viele Geschäfte mit Aktionen und Rahmenveranstaltungen. Was bedeutet aus Ihrer Sicht das Einkaufen am Sonntag für die ländliche Region, den örtlichen Einzelhandel?

Eine Veranstaltung dieser Art bietet

dem örtlichen Einzelhandel die Gelegenheit, seine Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Aufzuzeigen, dass kleinere Einzelhandelsgeschäfte durchaus in der Lage sind, mit Produktvielfalt und Serviceleistungen vor Ort zu überzeugen. Gerade in einer Zeit, in der sich inhabergeführte Geschäfte in unseren Heuberggemeinden gegen Shoppingcenter, Monopolisten und Onlineshops behaupten müssen, ist es wichtig, einmal im Jahr gebündelt seine gesamten Stärken zu präsentieren.

Was sind diese Stärken?

Qualität, Service, Regionalität, fachkompetente Beratung, kostenloses Parken in Geschäftsnähe und vieles mehr. Vor diesem Hintergrund ist es möglich, Kunden nicht nur vor Ort anzusprechen, sondern auch neue Kunden aus den Oberzentren in die Heuberggemeinden zu locken.

Auch in diesem Jahr wird der verkaufsoffene Sonntag begleitet von

Großveranstaltungen wie dem Riesenflohmarkt in Wehingen und dem großen Seifenkistenrennen in Gosheim. Tritt da der Sonntagsverkauf des Einzelhandels nicht etwas in den Hintergrund?

Mit dieser Strategie waren wir in



ist Vorsitzender von Heuberg aktiv. Er will mit seinen Mitstreitern auf dem Heuberg an einem Strang ziehen. (sg)

den letzten Jahren stets erfolgreich. Wir können mit einem städtischen Flair, einer großen Fußgängerzone, riesige Einkaufspassagen nicht konkurrieren. Deshalb halten wir nach

wie vor daran fest, mit einem attraktiven Rahmenprogramm den familienfreundlichen Einkauf auf dem Heuberg zu unterstützen.

Können sich dabei die drei Gemeinden Deilingen, Gosheim und Wehingen mit ihren verkaufsoffenen Geschäften und Rahmenprogramm nicht ins Gehege?

Nein, ganz und gar nicht. Seit der Gründung von Heuberg aktiv e. V. streben wir nach einer engeren Zusammenarbeit der Gewerbetreibenden mit Standort auf dem Heuberg. Gemeinsam an einem Strang zu ziehen und gemeinsam aufzutreten, hat in der derzeit herrschenden Wettbewerbslage höchste Priorität.

Aber ziehen sich die Gemeinden nicht gegenseitig die Kunden ab?

Nein. Die breitgefächerte Präsenz unserer Fachgeschäfte und die Programmhilights bieten jedem Besucher das für seine Interessen passende Angebot. Wer sich allerdings das Ziel setzt, in allen drei Gemein-

den unterwegs zu sein, der sollte sich frühzeitig auf die Socken machen oder besser noch, die von Tu-Ticket organisierten Heuberg-aktiv-Shuttlebusse nutzen. Diese fahren kostenlos alle 30 Minuten zwischen den drei Gemeinden.

Welches sind in diesem Jahr die Programmhilights?

Neben den vielen kleineren Attraktionen wie Kutschenfahrten, Spielstraße, Ponyreiten, Hüpfburg und Aktionen der Feuerwehren gehört zweifellos der achte große Heuberger Flohmarkt im Wehinger Ortszentrum zu den Favoriten. Mehr als 120 Händler haben sich inzwischen angemeldet. Ein weiteres Highlight ist das große Seifenkistenrennen im Gosheimer Ortszentrum, das mittlerweile überregionalen Charakter angenommen hat. Ein Sportereignis, bei dem auch die letzten Wertungsläufe der Saison 2013 für die Baden-Württembergischen Meisterschaften ausgetragen werden.